Medieninformation

Braunschweig, Oktober 2021

Perschmann erweitert und modernisiert seine Logistikfläche

Inbetriebnahme der neuen Halle 4 stärkt die Lagerkapazitäten und die Logistik am Firmen-Stammsitz in Braunschweig-Wenden

Die Perschmann Gruppe hat eine neue Lagerhalle offiziell in Betrieb genommen. Mit der Eröffnung der neuen Halle 4 wird nicht nur die Logistikkapazität erweitert und modernisiert, das Bauprojekt stellt auch ein klares Bekenntnis zum Firmenstammsitz in Braunschweig-Wenden dar. Das Gesamt-Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 8,8 Millionen Euro. Die Grundsteinlegung erfolgte im August 2019, die Inbetriebnahme verzögerte sich aufgrund der Corona-Pandemie.

Die neue Halle hat eine Fläche von rund 4.500 Quadratmetern – damit wurde die Gesamtlagerfläche um 50 Prozent vergrößert. Insgesamt stehen jetzt etwa 100.000 Lagerplätze zur Verfügung. „Dank der neuen Halle können wir nun viel mehr Produkte lagern als bisher – von Zerspanungswerkzeugen für Bearbeitungsmaschinen über Werkzeug wie die klassische Kombizange bis hin zu persönlicher Schutzausrüstung und kompletter Werkstatteinrichtung. Diese Kapazitätsanpassung war notwendig, da das Sortiment der Hch. Perschmann GmbH stetig weiter entwickelt und den aktuellen Kundenbedürfnissen angepasst wird. Aktuell umfasst unser Produkt-Portfolio gut 85.000 Artikel – Tendenz weiter steigend. Darum haben wir die neue Halle von vornherein so konzipiert, dass uns noch zusätzliche Erweiterungsflächen zur Verfügung stehen“, erklärt Michael Uphaus, Geschäftsleiter für den Bereich Materialwirtschaft bei der Perschmann Gruppe.

Realisiert wurde der Ausbau der Intralogistik von der Nürnberger Firma Klinkhammer Intralogistics. In der neuen Logistikhalle ist nun der gesamte Warenausgang am Standort konzentriert. Alle Lagerbereiche sind direkt an die Fördertechnik angeschlossen. Die Kommissionierwege sind dadurch kürzer geworden, die Gesamtzahl der Kommissionierbahnhöfe zum Ausschleusen der Auftragsbehälter wurde verdoppelt und am Ende der Förderstrecke wurde eine komplett neue Packerei mit zusätzlichen Pack-Kapazitäten installiert. In der neuen Halle werden die Waren auf zwei Ebenen für den Versand zusammengestellt und für den Transport vorbereitet. Insgesamt 24 Packplätze sorgen nun für einen reibungslosen Ablauf, damit die Kunden ihre bestellte Ware in der Regel innerhalb von 24 Stunden erhalten.

Die Investition, die gemeinsam mit dem Partner Oltrogge Werkzeuge GmbH Bielefeld und Perschmann Polen getätigt wurde, stellt eine Erweiterung der gemeinsamen Kooperation in der Materialwirtschaft für die Bereiche Logistik und Einkauf dar, betont der geschäftsführende Gesellschafter Justus Perschmann: „Ich freue mich sehr, dass wir den Betrieb unserer neuen Halle 4 mit modernster Fördertechnik aufnehmen konnten. Damit haben wir einen Meilenstein für die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit von Perschmann und unseren Partnern erreicht. Mit der neuen Halle haben wir die Möglichkeit, die gewachsene Sortimentsbreite logistisch abzuwickeln und das Leistungsversprechen für die Kunden auch in Zukunft zu halten. Mein Dank geht an das stets motivierte, kompetente und engagierte Team aus eigenen Mitarbeitern und externen Partnern,“ so Justus Perschmann, der das Familienunternehmen in fünfter Generation leitet.

Daten und Zahlen:

Grundfläche Halle: ca. 4.500 Quadratmeter

Grundsteinlegung: August 2019

Gesamtinvestition: 8,8 Mio. Euro

Kommissionierung: ca. 1.300 Behälterplätze zur Zwischenlagerung von Behältern

Warenausgang: insgesamt 24 Packplätze auf 2 Ebenen

Art der Lagerplätze:

Fachbodenlagerung: + 15.106 (Gesamtzahl um ca. 48 % erhöht)

Palettenlagerung: + 1.485 (Gesamtzahl um ca. 88 % erhöht)

Schubladenpark: insgesamt 50.668

Für weitere Informationen rund um die neue Logistikhalle stehen Ihnen die Ansprechpartner der Perschmann Gruppe gerne zur Verfügung.

Über die Perschmann Gruppe

Die Hch. Perschmann GmbH wurde im Jahr 1866 unter anderem als Handelshaus für Werkzeuge gegründet und befindet sich seither in Familienhand. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig unterhält der Systempartner für Qualitätswerkzeuge heute zwei weitere Standorte: Berlin und Poznań in Polen. Der Umsatz mit Qualitätswerkzeugen lag 2020 bei rund 100 Millionen Euro. Die Hch. Perschmann GmbH ist der Ursprung der Perschmann Gruppe, zu der auch die Perschmann Calibration GmbH, einer der Marktführer für Kalibrierdienstleistungen in Deutschland, die F&M Werkzeug- und Maschinenbau GmbH in Berlin - entwickelt digitale Werkzeuge für die zerspanende Fertigung - sowie die Perschmann Business Services GmbH zählen. Letztere bündelt als Shared Services Center die administrativen Fachabteilungen der Unternehmensgruppe. Die Perschmann Gruppe mit über 500 Mitarbeitenden ist langjähriger Partner der Hoffmann Group – Europas führender Systempartner für Qualitätswerkzeuge.

Weitere Informationen unter [www.perschmann.de](http://www.perschmann.de), [www.facebook.de/PerschmannGruppe](http://www.facebook.de/PerschmannGruppe),
[www.linkedin.com/company/hch-perschmann-gmbh](http://www.linkedin.com/company/hch-perschmann-gmbh) und [https://www.youtube.com](https://www.youtube.com/channel/UCCX5G_NrWINsq4YioI-FDRQ)